

Emissionsfreie Dienstfahrt

Stadt baut ihren klimaschonenden Fuhrpark aus

S. 7 ›

Winterdienst einsatzbereit

Genügend Splitt und Streusalz eingelagert

S. 9 ›

Grandy verlängert

Generalmusikdirektor bleibt weitere fünf Jahre

S. 12 ›

Verkehrskonzepte auf dem Prüfstand

Masterplan
Im Neuenheimer Feld: Vorstellung der Ergebnisse am 28. November



Das Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen geht weiter: Die vier Planungsbüros hatten im ersten Halbjahr vier Entwürfe samt Verkehrskonzepten für den Campus vorgelegt. Ein Gutachter hat diese Verkehrskonzepte geprüft: Halten die Konzepte der Entwicklung im Neuenheimer Feld stand? Kommen sie mit dem heutigen und künftigen Verkehr zurecht? Die Ergebnisse dieser Prüfung werden

öffentlich am Donnerstag, 28. November, ab 18 Uhr in der Neuen

Aula der Neuen Universität, Universitätsplatz 1, vorgestellt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Jürgen Odszuck zeigt der Gutachter, zu welchen Verkehrsströ-

men die verschiedenen Ansätze der Verkehrskonzepte voraussichtlich führen werden. Die Besucherinnen und Besucher können dazu Fragen stellen und Kommentare eingeben. Zudem wird eine erste klimaökologische Betrachtung der Entwürfe Thema sein: Hierbei wird unter anderem geschaut, welche Aufenthaltsqualitäten die Freiflächen in den vier Ent-

würfen voraussichtlich bieten, ob die Belüftung vor allem in den Quartieren mit Wohnnutzung gewährleistet ist und welche Optimierungsmöglichkeiten es noch gibt. Auch hierzu können die Besucher Fragen und Hinweise einbringen.

lgr

 www.masterplan-neuenheimer-feld.de

Jugendtanztag am Wochenende

S. 12 ›

KOMMUNALPOLITIK

Gemeinderat tagt

Sitzung am 21. November

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 21. November. Die öffentliche Sitzung im Großen Rathaussaal, Marktplatz 10, beginnt um 16.30 Uhr. Zu beraten und zu entscheiden haben die Stadträtinnen und Stadträte unter anderem über die Änderung der Dezernatsverteilung (siehe S. 5), den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2019, die Fortschreibung des Masterplans 100 % Klimaschutz und den Klimaschutzaktionsplan. Mehr zur Tagesordnung unter

 www.gemeinderat.heidelberg.de

VERWALTUNGSSTRUKTUR

Neue Dezernatsverteilung

Gemeinderat entscheidet

Der Gemeinderat entscheidet in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. November, über einen neuen Zuschnitt der Stadtverwaltung. Als zentrale Neuerung ist die Bildung eines eigenen Dezernates für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität geplant. Nach der Gemeindeordnung steht den Gemeinderatsfraktionen entsprechend ihrer Sitzverteilung ein Vorschlagsrecht zur Besetzung der Dezernate mit Bürgermeistern zu.

S. 5 ›

ADVENTSZEIT

Weihnachtsmarkt

Eröffnung am 25. November

Auf insgesamt sechs Plätzen in der Innenstadt verteilt sich in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmarkt. Er beginnt am Montag, 25. November. Auch in den Stadtteilen finden in den Wochen vor dem 24. Dezember lokale Weihnachtsmärkte statt. Am 30. November und 1. Dezember bieten im Zoo Weihnachtsstände eine vielfältige Auswahl handgefertigter Produkte und laden zum Schauen und Stöbern ein.

S. 6 ›



Bündnis 90/Die Grünen

Felix Grädler

Neue Agentur für Zwischennutzung: Erfolg für die Kreativwirtschaft in Heidelberg!

Die grüne Gemeinderatsfraktion macht sich schon lange für Zwischennutzungen in Heidelberg stark, setzt sich für die Kreativwirtschaft ein und fordert eine stärkere „Ermöglichungskultur“ der Stadtverwaltung. Nun hat die auf unseren Antrag hin neu geschaffene Zwischennutzungsagentur ihre Arbeit aufgenommen. Aus unserer Sicht ein Erfolg für die Kreativwirtschaft in Heidelberg. Ich bin mir sicher, dass es mit der Unterstützung und Expertise der neuen Agentur gelingen kann, die Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg stärker zu fördern und auch hier zu halten. Jetzt freuen wir uns darauf, dass viele Nutzer*innen mit spannenden und mutigen Ideen ihre Projekte umsetzen wollen.

Temporäre Nutzungen als ein Mittel der Stadtentwicklung

Die Aufgabe der Agentur für Zwischennutzung ist es, künftig zusätzliche temporäre Nutzungen von Räumen und Zwischennutzungsprojekten zu ermöglichen und zu begleiten. Profitieren sollen vor allem junge Kultur- und Kreativschaffende mit geringen finanziellen Mitteln sowie Start-ups in diesem Bereich. Zwischennutzung bedeutet die befristete, flexible und meist kostengünstige Nutzung von zeitweise nicht genutzten Flächen und Räumen. Sie birgt vielfältige Vorteile wie Förderung der Kreativwirtschaft, Steigerung der Attraktivität von Quartieren durch städtebauliche Aufwertung und Reaktivierung brachliegender Flächen sowie die Sicherung erhaltenswerter leer stehender Gebäude. Zwischennutzung kann zudem integrativ wirken und Nachbarschaften erzeugen. Daraus ergeben sich Chancen für die Stadtentwicklung. Für die Stadtverwaltung - im Wesentlichen das Bauamt - ist es eine Herausforderung, dass bei diesen Projekten ein besonderes Fingerspitzengefühl wichtig ist. Darum freuen wir uns, dass Bürgermeister Odszuck angekündigt hat, diese Vorhaben zu unterstützen, da-

mit können Zwischennutzungen in Heidelberg erfolgreich werden. Auch bei der Entwicklung neuer Areale, vordringlich im PHV, denn auch dort braucht es solche Nutzungsformen.

Unterstützung für Start-ups

Doch kreative Projekte brauchen nicht nur Zwischennutzung. Wenn aus ihnen erfolgreiche Start-ups geworden sind, benötigen sie langfristig nutzbare Räume in Heidelberg. Das heißt, dass wir die Förderprogramme für Gründer*innen - egal in welchem Gebiet - weiterentwickeln müssen. Denn wichtig ist es auch, die Gründer*innen, sobald sie erfolgreich sind, in Heidelberg zu halten. Damit Kreative und Start-ups sich auch langfristig in Heidelberg etablieren können, brauchen wir auch mehr an die Nutzung angepasste, hochwertige Räume. Hier kann die Technologiepark GmbH mit ihrer Expertise stärker genutzt werden, um neue Räume anzubieten. Zudem rufen wir alle Bürger*innen auf, bekannte Leerstände über das Portal leerstandsmelder.de zu melden.

Räume dringlichster Bedarf

Weiterhin machen wir uns für die Nutzung der Stallungen in der Südstadt als zweites Kreativwirtschaftszentrum stark. Die Warteliste für die Räumlichkeiten im Dezernat 16 ist lang, eine weitere Örtlichkeit dringend notwendig. Wir hoffen auf eine schnelle Umsetzung und dann einen Betrieb unter konzeptioneller Federführung der Stabsstelle Kreativwirtschaft. Und auch für das Dezernat 16 sollten wir zeitnah über mittel- und langfristige Perspektiven sprechen.

Wir Grünen sind gespannt, was die neue Agentur für Zwischennutzung auf die Beine stellen wird, und werden sie gerne mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. In einem Jahr, wenn der derzeitige Dezernent Gerner in den Ruhestand geht, wird das Kulturamt und die Stabsstelle Kreativwirtschaft ins grüne Dezernat übergehen. Wir freuen uns darauf, dann diesen Bereich noch progressiver weiterentwickeln und fördern zu können. Nicht zuletzt geht es auch um eine Weiterentwicklung von Heidelberg als Standort für die Kreativwirtschaft, wo auch die „Softskills“ einer Stadt, sprich die weichen Standortfaktoren, stärker im Fokus stehen.

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



CDU

Otto Wickenhäuser

Klimaschutz: regional und effektiv

Im Bau- und Umweltausschuss wurde in der letzten Sitzung intensiv, aber auch konstruktiv über den Klimaschutzaktionsplan diskutiert. Es ist gut und richtig, noch mehr für den Klimaschutz zu tun, aber wir sollten dabei realistisch bleiben und die großen Zusammenhänge nicht ausblenden. Ein politischer Überbietungswettbewerb, wie ihn gerade manche Parteien versuchen umzusetzen, ist dabei kontraproduktiv. Wir sollten uns dabei auf die Fakten konzentrieren und diese nicht ignorieren. Manches Verhalten gegenüber der realistischen Umsetzbarkeit lässt uns doch mit einer großen Verwunderung darauf blicken, wie Ziele formuliert werden, die nachweislich nicht realisierbar sind. Wir können einen gewissen Aktionismus verstehen, doch sollte man auch auf andere Meinungen hören und sich in einem Rahmen bewegen, der der Allgemeinheit gerecht wird. Wir haben uns als CDU darauf konzentriert, den Plan um weitere vernünftige Punkte zu ergänzen. Mein Kollege Matthias Kutsch und ich haben im Ausschuss erfolgreich beantragt, dass die Verwaltung eine CO₂-Bilanz für den Verkehrsbereich für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis vorlegen soll, aus der unsere Bedeutung als Oberzentrum für die Region und die Wechselwirkungen mit den Umlandgemeinden hervorgehen. Wir sind effektiver, wenn wir regional handeln. Die Vorlage soll zeigen, was wir gemeinsam mit den Kommunen tun können, die am stärksten von Aus- und Einpendlern nach Heidelberg betroffen sind. Zusätzlich haben wir einen Vorschlag von EBM Odszuck aufgegriffen und erfolgreich beantragt, dass ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden soll, um deren Effektivität zu zeigen. Nur so wissen wir, was wie viel bringt. Für uns ist klar: Ja zu mehr Klimaschutz, aber bitte regional und effektiv!

Ihr Stadtrat Otto Wickenhäuser

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



SPD

Johannah Illgner

Trans*rechte sind Menschenrechte Gewalt und deren Androhung sind menschenunwürdig, denn allen Menschen gebührt Anerkennung, Wertschätzung und Respekt - unabhängig ihres Geschlechts. Es ist eine der wichtigsten demokratischen Verpflichtungen, die Sicherheit aller zu gewährleisten. Um hieran zu erinnern findet am 20. November der **Transgender Day of Remembrance** statt - also der internationale Gedenktag für Opfer trans*feindlicher Gewalt. Vielen Trans*personen ist Gewalt in Form von diskriminierenden gesetzlichen Regelungen, verbale Angriffen bis hin zu körperlicher Gewalt leider mehr als bekannt. Der Gedenktag wird in Heidelberg von den Trans*Aktionswochen Rhein-Neckar gerahmt. Das Programm gibt es unter www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/trans_aktionswochen+rhein-neckar.html.

Frauenrechte sind Menschenrechte

Ein weiterer Gedenktag findet wenige Tage später am 25. November statt: der **Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen**. Geschlechtsspezifische Gewalt - strukturelle und direkte - wie Stalking, Femizide, gewaltvolle ökonomische Verhältnisse, häusliche Gewalt, Street Harassment und sexualisierte Gewalt sind traurigerweise viel zu oft Alltag für Mädchen und Frauen weltweit.



Alle haben ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt.

Anlässlich des Gedenktags zeigt die Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Frauenverbände und -gruppen am 24.11. um 11 Uhr den Film „Much Loved“ im Gloria, Hauptstraße 146 und lädt zum anschließenden Filmgespräch ein. Seien Sie dabei und zeigen Sie sich solidarisch.

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



Die Heidelberger

Marliese Heldner

„Gehen, Sitzen, Spielen“

Als eine von acht Kommunen nimmt Heidelberg an dem Programm des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg „Fußverkehrs-Check 2019“ teil. Exemplarisch wird im Stadtteil Kirchheim von Bürgern, Politik und Verwaltung vor Ort die Qualität von Gehwegen und öffentlichem Raum bewertet. Ziel ist es, durch weitere Maßnahmen sichere, barrierefreie und gute Wege zu schaffen, die insbesondere Kinder und ältere Menschen dazu motivieren, häufiger zu Fuß zu gehen. Qualitätsvoll gestaltete Plätze sollen einladen, sich aufzuhalten, zu spielen und sich zu treffen. So kommen die Menschen zusammen. Das fördert Bewegung und das soziale Miteinander im Stadtteil. Eine gute Sache! Wir hoffen, dass die gesammelten Anregungen umgesetzt werden.

✉ info@dieheidelberger.de



Arbeitsgemeinschaft

GAL/FWV

Michael Pfeiffer

Den Jugendhof

im Hasenleiser gibt es seit 1994. Fünf Jahre später erhielt er erstmals einen Zuschuss von 15tsd DM, der später auf 22.823 € erhöht wurde. In diesem Jahr erhält er bereits 104.800 €. Zweifellos ist der Jugendhof eine gute und sinnvolle Einrichtung für offene Jugendarbeit, doch darf er nicht zum Fass ohne Boden werden. Er beantragt nun eine Erhöhung um 65.000 € (+60%), um eine weitere Personalstelle für Geschäftsführung und pädagogische Arbeit zu schaffen. Der Verein hat nur eine sehr überschaubare Anzahl von Mitgliedern.

Interessenten, die Mitglied werden wollten, wurden abgewiesen. Sollte der Vorstand (so wurde es begründet) berufsbedingt nicht mehr in der Lage sein, die Geschäfte zu führen, müsste er seine Strukturen ändern.

✉ mp-pfeiffer@gmx.net



Die Linke

Bernd Zieger

Trimm-dich-Pfad auf dem Emmertsgrund und Boxberg

Mit relativ wenig Aufwand lässt sich das kostenlose Angebot für Freizeitsport auf den Bergstadtteilen Boxberg und Emmertsgrund ausbauen. Der nahe Wald lädt zum Breiten-sport durch einen Trimm-dich-Pfad geradezu ein. Das Aufstellen von Sportelementen bzw. eines Parcours-Konzepts für diese Wege wertet das Gebiet als Erholungs- und Freizeitfläche auf. Als Start- bzw. Endpunkte bieten sich beispielsweise die Gabelung Oberer neuer Weg/ Zur Forstquelle sowie der Waldeingang am Jellineplatz an. Dies wäre eine gute Ergänzung zum schon guten Vereinsportangebot.

Die Fraktion DIE LINKE hat die Stadtverwaltung um entsprechende Prüfung gebeten. Das Thema wird im nächsten Gemeinderat behandelt werden.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



FDP

Michael Eckert

Verkehr

Leider muss ich hier heute die Verwaltung rügen: Am Bahnhof ist die Ampelschaltung immer noch katastrophal: Hintereinander geschaltete Ampeln sind teilweise grün und rot und verhindern so einen Verkehrs-

fluss bzw. blockieren unnötig Kreuzungszeiten.

Die Auffahrt von der Lessingstraße auf die Montpellierbrücke ist immer noch einspurig beschildert, obgleich ein zweispuriges Abbiegen schon vor einem halben Jahr zugesagt wurde, um die Staus im Berufsverkehr zu vermeiden.

Die Baustelle Ebert-Anlage/Sofienstraße behindert den Verkehr gleich von zwei Seiten unnötig lange. Wir hatten gegen diese Änderungen gestimmt.

Auch an anderen Stellen fehlt es an Optimierung. Grüne Wellen sind auch ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz! Wir hoffen auf kurzfristige Änderung!

✉ eckert@fdp-heidelberg.de



AfD

Sven Geschinski

Historischen Charakter der Stadthalle bewahren

Der geplante Umbau der Stadthalle droht mittlerweile in einen Glaubenskrieg auszuarten. Ursächlich dafür ist auch die gelinde gesagt zögerliche Informationspolitik der Stadt. Als Stadträte benötigen wir jedoch alle entscheidungsrelevanten Informationen rechtzeitig und umfassend. Die Stadthalle ist ein innerstädtisches Kleinod ersten Ranges. Deshalb wird die AfD sich durch eine Vorortbegehung ein eigenes Bild von den geplanten Umbauten machen und sehr genau darauf achten, dass die Eingriffe in die historische Bausubstanz verträglich sind.

✉ stadtrat@sven-geschinski.de



Bunte Linke

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

Poserwerbung auf der Alten Brücke

Sieben Porsche-Sportwagen rasen mit 80 - 100 km/h über die für den Verkehr gesperrte Brücke. Sie werden in vielen Durchläufen gefilmt, um Werbefilme für den Porsche Taycan E zu erstellen (625 PS; 100 km/h in 3,2 s; CO₂-Emission im normalen Betrieb: ca. 140 g CO₂/km, Preis ab 105.000 Euro). Besser kann man kaum zum Posen und Rasen in der Stadt animieren. Und dazu hochmotorisierte Fahrzeuge zu kaufen, die bereits im nächsten Jahr den CO₂-Grenzwert erheblich überschreiten. Offenbar mit dem Einverständnis des Oberbürgermeisters, der unlängst den Klimanotstand erklärt hat.

✉ arnulf.lorentz@t-online.de



HD in Bewegung (HiB)

Waseem Butt

Heidelberg baut Brücken durch kulturellen Austausch!

Sollen unsere Kinder in einer Welt voller Angst leben, die in Gewalt ausbrechen kann? Nein! Aber in der christlichen und muslimischen Welt schüren Scharfmacher jeweils Ängste voreinander. Dagegen haben Kulturamtschefin Dr. Andrea Edel und ich an die Tradition des Heidelberger Gelehrten Muhamed Iqbal angeknüpft und eine Kooperation mit Lahore in Pakistan eingefädelt: Durch Heidelberg als UNESCO City of Literature ist Lahore seit 31.10.2019 eine UNESCO Creative City. Danke an den OB und alle Beteiligten.

✉ stadtrat@waseembutt.de

GEMEINDERAT ONLINE

Meldungen aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen sind unter www.gemeinderat.heidelberg.de zu finden.

! Kurz gemeldet

„Naturstimmungen“: Ausstellung im Bürgeramt Mitte

„Naturstimmungen“ zeigt eine neue Ausstellung im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69. Noch bis zum 31. Januar 2020 sind Landschaftsbilder der Heidelberger Künstlerin Lina Krmoian und ihrer Mutter Asia Tevosian zu sehen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes besichtigt werden: montags und freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 17.30 Uhr.

Zirkus von Kindern für Kinder

Der Kinder- und Jugendcircus Peperoni präsentiert seine alljährliche Weihnachtsvorstellung. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche entführen das Publikum in die Zirkuswelt der Erfindungen – nach dem Motto „Peperinnovation – alles erfunden?“. Vorstellungen sind am 29. November, 17 Uhr, 30. November, 16 Uhr und 1. Dezember, 11.30 Uhr im Haus am Harbigweg, Harbigweg 5. Karten gibt es dort beim Stadtjugendring oder im Internet.

 www.circus-peperoni.de



„Wenn ich Bürgermeister wäre“

Bei einer Postkartenaktion des Heidelberger Kinderschutzbundes haben sich Kinder in die Rolle des Heidelberger Oberbürgermeisters versetzt. Ihre Anregungen schrieben sie auf eine Postkarte. Die Wünsche reichten von „weniger Autos und mehr Fahrradwege“ und „weniger Baustellen“ bis hin zu einem „Disneyland in Heidelberg“. Kürzlich übergaben sechs Kinder die Wunschkarten an Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. (Foto Rothe)

Informationen zur Sanierung der Stadthalle

Pläne im Bauwagen vor der Stadthalle

Infos zur Sanierung der Stadthalle erhalten Interessierte in einem Bauwagen vor dem Stadthalleneingang. Montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sind hier unter anderem die Sanierungspläne des Büros Waechter + Waechter Architekten einsehbar. Daneben wird unter anderem gezeigt, wie die Stadthalle im historischen

Zustand aussah und wie sie sich durch die Sanierung wieder ihrem Originalzustand annähern wird. Die Stadthalle wird bis 2022 im Inneren umfassend saniert. Die historische Substanz wird ertüchtigt und vielfach wieder freigelegt. Eine behutsame Modernisierung mit höhenverstellbaren Sitzreihen und Bühnenelementen wird Sicht und Akustik deutlich verbessern. Auch die Nutzer und Akteure auf und hinter der Bühne werden profitieren. chb

 www.heidelberg.de/stadthalle

Baustellen der Woche

A 5/A 656

Bis voraussichtlich 23. November: Abfahrt aus Richtung Karlsruhe auf A 656 gesperrt; aus Heidelberg und Mannheim Auffahrt von A 656 auf A 5 Richtung Frankfurt gesperrt.

Eppelheimer Straße

Stadteinwärts in Höhe alter Eisenbahnbrücke Umleitung über Henkel-Teroson-Straße.

Klingenteichstraße

Talwärts gesperrt, Umleitung über Molkenkurweg, Schloss-Wolfsbrunnenweg und Graimbergweg. Bergauf Fahrzeuglast auf drei Tonnen beschränkt.

Rathausstraße

Zwischen Herrenwiesenstraße und Rathausplatz gesperrt.

Speyerer Straße

Beim Knoten Im Mörgelgann bis voraussichtlich 25. November stadtauswärts nur einspurig.

 www.heidelberg.de/baustellen

Mathe im Film Festival im Karlstorkino

Das 7. Filmfestival Mathematik Informatik startet am Samstag, 23. November, im Karlstorkino. Acht Filme rund um Mathematik und Informatik zeigt die Heidelberg Laureate Forum Foundation. Experten führen in die Filme ein und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Festival eröffnet am Samstag um 19.30 Uhr mit „Head, Heart and Soul“, einer Dokumentation über das Verbindende zwischen Mathematik und Kunst.

 Programm und Karten unter www.heidelberg.de

Sich wehren lernen Kurse für Frauen

Wie verhalte ich mich in Situationen, die gefährlich erscheinen? Wie lasse ich solche Situationen gar nicht erst entstehen? Antworten darauf bekommen Frauen in Selbstbehauptungskursen. Die nächsten Termine für die zweitägigen Kurse im Forum am Park, Poststraße 11, sind am Montag und Dienstag, 25./26. November, und am Montag und Dienstag, 2./3. Dezember. Beginn ist um 18 Uhr.

Anmeldung unter info@frauennotruf-heidelberg.de
 06221 181622

Großes Krabbeln Insects Day im DAI

Die Sechsbener sind am Samstag, 23. November, Thema im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI). Ab 12 Uhr beginnt das Info- und Mitmachprogramm „Insects Day“ für die ganze Familie. Vor allem der Schutz der Insekten und ihre Bedeutung für unser Ökosystem stehen im Zentrum der Veranstaltung. Denn weltweit geht die Zahl der Insekten zurück. Der Eintritt ist frei.

 **Deutsch-Amerikanisches Institut**
Sofienstraße 12

Sport mit „alla hopp!“ Im Winter fit bleiben

Sportlich unterwegs an der frischen Luft – das ist auch im Winter auf der „alla hopp!“-Anlage am Harbigweg möglich: Sie ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet und bietet viele Angebote für alle Generationen. Die Trainingskurse des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung machen aber Pause bis voraussichtlich März 2020. Lediglich der Kurs „Mach mit - Bleib fit!“ für Mann und Frau wird auch in der kalten Jahreszeit montags von 10 bis 11 Uhr kostenfrei angeboten.

 www.heidelberg.de/allahopp

Neue Dezernatszuschnitte geplant

Neues Dezernat für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vorgeschlagen

Der Gemeinderat entscheidet in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. November, über einen neuen Zuschnitt der Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner hat einen Strukturvorschlag gemeinsam mit den vorschlagsberechtigten Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD vorgelegt. Als zentrale Neuerung ist die Bildung eines eigenen Dezernates für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität geplant. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam zu einer sehr guten Lösung gekommen sind. Durch die Bündelung von Klimaschutz und Mobilität in einem neuen Dezernat tragen wir den zukünftigen Herausforderungen hinsichtlich nachhaltiger Mobilität Rechnung. Die Wählerinnen und Wähler haben dafür bei der Kommunalwahl klare Präferenzen gesetzt. Mit der geplanten Neustrukturierung wird die Stadtverwaltung für die Zukunft bestens aufgestellt

Dezernat I	Dezernat II	Dezernat III	Dezernat IV	Dezernat V	Dezernat VI
	Stadtentwicklung und Bauen	Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit	Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft	Konversion und Finanzen
Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner	Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck	Bürgermeister N. N.	Bürgermeister Dr. Joachim Gerner	Bürgermeister Wolfgang Erichson	Bürgermeister Hans-Jürgen Heiß
01 Referat des Oberbürgermeisters	12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik	31 Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	16 Amt für Chancengleichheit	15 Bürger- und Ordnungsamt	20 Kammereiamt
03 Bürgerbeauftragter	61 Stadtplanungsamt	67 Landschafts- und Forstamt	40 Amt für Schule und Bildung	17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	23 Amt für Liegenschaften und Konversion
11 Personal- und Organisationsamt	62 Vermessungsamt	70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	50 Amt für Soziales und Senioren	34 Standesamt	Anbindung der städtischen Gesellschaften
13 Amt für Öffentlichkeitsarbeit	63 Amt für Baurecht und Denkmalschutz	81 Amt für Verkehrsmanagement	51 Kinder- und Jugendamt	41 Kulturamt	
14 Rechnungsprüfungsamt	65 Hochbauamt			42 Kurpfälzisches Museum	Dezernat VI fällt zum 01.11.2021 weg:
30 Rechtsamt	66 Tiefbauamt			45 Stadtbücherei	– Kammereiamt geht zurück in das Dezernat I
37 Feuerwehr				46 Musik- und Singschule	– Amt für Liegenschaften und Konversion wird dem Dezernat II zugeordnet
52 Amt für Sport und Gesundheitsförderung				47 Stadtarchiv	
80 Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft				Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft	

Der Vorschlag für die neue Verwaltungsstruktur sieht die Einrichtung eines Klimaschutzdezernats (Oktober 2020), den Wechsel des Kulturbereichs (Januar 2021) sowie die Auflösung des Konversionsdezernats (November 2021) vor. (Darstellung Stadt Heidelberg)

sein“, sagt Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

Änderung in zwei Stufen

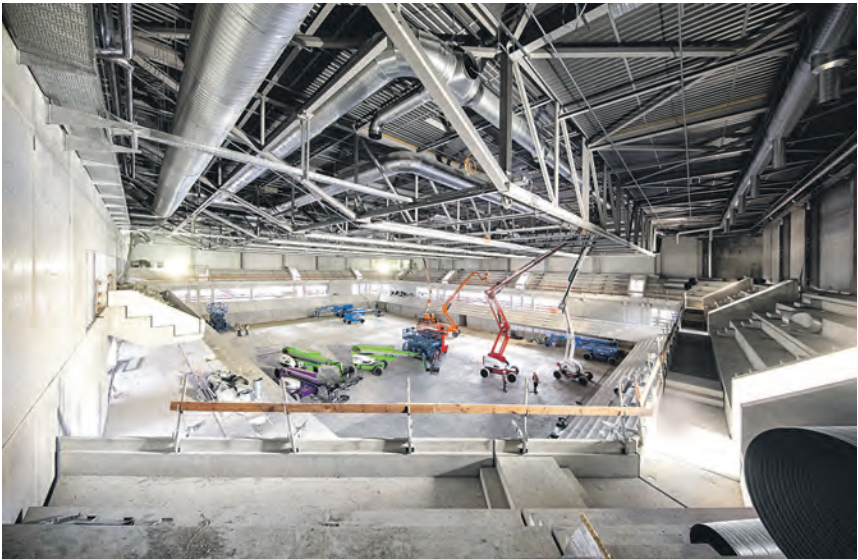
Die Neustrukturierung der Verwaltungsbereiche soll in zwei Schritten zum 1. Oktober 2020 und zum 1. Januar 2021 erfolgen. Das neue Dezernat III „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ ist zum 1. Oktober 2020 geplant. Dieser Verwaltungsbereich enthält dann das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Ener-

gie, das Landschafts- und Forstamt, die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie das Amt für Verkehrsmanagement. Letzteres würde aus dem Dezernat II herausgelöst, das künftig „Stadtentwicklung und Bauen“ heißen wird. Eine zweite Neuordnung betrifft den Wechsel des Bereichs Kultur in das künftige Dezernat V „Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft“. Dieser soll – vor dem Hintergrund des Ausscheidens von Bürgermeister Dr. Joachim Gerner

im Januar 2021 – zum 1. Januar 2021 erfolgen. Das vorgesehene Dezernat IV „Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit“ umfasst die Ämter für Schule und Bildung, für Soziales und Senioren, Kinder- und Jugend sowie Chancengleichheit. Das Dezernat Konversion und Finanzen wird wie geplant zum 1. November 2021 aufgelöst. So bleibt es trotz der Gründung des neuen Dezernats „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ bei fünf Dezernaten. chb

Eröffnungsfest für neuen IGH-Schulhof Spiel und Sport möglich

Der „Sportpark West“ wird am Donnerstag, 21. November, um 12.30 Uhr eröffnet. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. „Sportpark West“ nennen die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) in der Baden-Badener Straße 4 in Rohrbach ihren neu gestalteten Schulhof. Das Landschafts- und Forstamt der Stadt hat das rund 2.500 Quadratmeter große Areal neu gestaltet und mit angesagten Sportanlagen aufgewertet. Die Stadt hat hierfür rund 330.000 Euro investiert. Auf Wunsch der Schüler gibt es jetzt eine Anlage für Mountainbike- und BMX-Fahrräder („Pumptrack“). Mit Hilfe der „Calisthenics“-Sportanlage können sich die Jugendlichen fit halten. Vier neue Tischtennisplatten ergänzen das Bewegungsangebot.



Großsporthalle: Bau geht zügig voran

Rohbau und Dach sind fertiggestellt. Aktuell wird die Haustechnik installiert, die Fassade wurde zum Anheizen provisorisch geschlossen. Alles läuft nach Plan, der Bau soll im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Dann geht es an die Möblierung und der Probetrieb kann anlaufen. Danach wird die multifunktionale Sporthalle an 260 Tagen im Jahr dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen. Zudem werden bis zu 5.000 Zuschauer Basketball- und Handballspiele der Spitzenklasse verfolgen können. (Foto Buck)

Schnuppertage in Beruflichen Schulen Neues Angebot

Was kommt nach dem Schulabschluss? Um diese Frage besser beantworten zu können, gibt es seit diesem Schuljahr ein neues Beratungsangebot. Schülerinnen und Schüler von Allgemeinbildenden Schulen haben dabei die Möglichkeit, an bestimmten Tagen in die Beruflichen Schulen reinzuspionieren und die dort angebotenen Berufe zu entdecken. Die Termine verteilen sich über das ganze Schuljahr. Um teilnehmen zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler vorab bei ihrer zuständigen Berufsberatung gewesen sein. So erhalten sie ein Zertifikat, welches sie zur Teilnahme an dem Programm berechtigt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die teilnehmenden Schulen. Das Regionale Bildungsbüro Heidelberg übernimmt die Koordination.

! Kurz gemeldet

Harbigweg wird weiter ausgebaut

Der Harbigweg wird bis zur Kreuzung mit der Straße „Im Mörgelgewann“ verlängert. Der Gemeinderat hat dies jüngst einstimmig beschlossen und rund 1,5 Millionen Euro dafür freigegeben. Durch den Ausbau soll die verkehrliche Erschließung des Heidelberg Innovation Parks (hip) sichergestellt werden. Der Harbigweg wird zur Radhauptachse, die über den hip in Richtung Bahndamm weitergeführt werden soll. Außerdem soll die Buslinie 33 künftig über den Harbigweg führen und den hip sowie die neue Großsporthalle direkt anbinden.

„Iduna-Center“ im Boxberg als Stadtteilmittelpunkt

Das „Iduna“-Einkaufszentrum im Boxberg soll wieder Stadtteilmittelpunkt und Nahversorgungszentrum werden. Den dazu angepassten Bebauungsplan hat der Gemeinderat kürzlich einstimmig beschlossen. Durch mehr Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebote soll das Gebiet wieder lebendiger werden. Die Aufwertung des „Iduna-Centers“ ist ein zentrales Ziel im „Integrierten Handlungskonzept Boxberg“, um die Wohn- und Lebensqualität im Bergstadtteil zu verbessern.

Deutsch-spanische Geschichtenzeit

In Deutsch und Spanisch lesen Vorlesepaten am Freitag, 22. November, aus dem Bilderbuch „Neulich am Südpol“ vor. Die Geschichtenzeit findet um 16 Uhr in der Kinderbücherei in der Poststraße 15 statt und dauert rund 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren.

Adventsstimmung in der Stadt



Der Karlsplatz mit der Eisbahn ist einer der sechs Plätze, auf denen der Weihnachtsmarkt stattfindet. (Foto Buck)

Weihnachtsmarkt ab 25. November – Eröffnung um 18 Uhr

Vorweihnachtliches Ambiente zieht ab Montag, 25. November, in die Altstadt ein. Bürgermeister Jürgen Odszuck eröffnet an diesem Tag um 18 Uhr den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, die Stände sind bereits ab 11 Uhr geöffnet.

› Auf sechs Plätzen vom Bismarckplatz bis Karlsplatz bieten bis zum 22. Dezember fast 140 Stände Geschenke, Kulinarisches, Handwerkskunst und Kuriositäten.

- › Die Weihnachtspyramide steht in diesem Jahr auf dem Universitätsplatz.
- › Auf dem Marktplatz steht ein zehn Meter hohes Großes Fass. Im Inneren können 30 Personen das Treiben vor dem Rathaus beobachten.
- › Für märchenhafte Atmosphäre sorgt das Heidelberger Winterwäldchen am Kornmarkt.
- › Auf dem Karlsplatz lädt die Eisbahn zum Pirouettendrehen ein.
- › Soziale, karitative und diakonische Einrichtungen präsentieren sich am 30. November von 11 bis 18 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz.
- › Am Pink Monday am 2. Dezember feiert Heidelberg die Queer-Community. Rathaus und Heiliggeist-

kirche werden in Pink angeleuchtet. Dazu gibt es Weihnachtsmusik zum Tanzen und Mitsingen sowie pinkfarbenen Glühwein.

› Bei der Einkaufsnacht am 14. Dezember lassen sich bei Öffnungszeiten bis 22 Uhr passende Weihnachtsgeschenke finden.

Öffnungszeiten

Sonntag bis Freitag 11 bis 21 Uhr, Samstag bis 22 Uhr. Die Stände auf dem Kornmarkt und Bismarckplatz sind bis 1. Januar, die Eisbahn auf dem Karlsplatz bis 6. Januar geöffnet. red

 Mehr Programm unter www.heidelberg-marketing.de

Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen

Adventsstimmung in acht Quartieren und im Zoo

Rohrbach: Rohrbachhalle, Samstag/Sonntag, 30. November/1. Dezember, jeweils 11 bis 20 Uhr

Wieblingen: Rathausplatz und im Helbinghaus, Samstag/Sonntag, 30. November/1. Dezember, 11.30 bis 20 Uhr

Pfaffengrund: Im und um das Gesellschaftshaus, Sonntag, 1. Dezember, 11 bis 20 Uhr

Bahnstadt: Bürgerhaus, Gadamerplatz 1, Freitag, 6. Dezember, ab 15 Uhr

Handschuhsheim: Tiefburg, 6. bis 8. Dezember

Emmertsgrund: Bürgerhaus, Samstag, 7. Dezember, ab 14 Uhr

Weststadt: Wilhelmsplatz, Sonntag, 8. Dezember, 12 bis 18 Uhr

Ziegelhausen: Ebertplatz, Samstag, 7. Dezember; 12 bis 20 Uhr

Weitere Märkte

Stift Neuburg: An allen vier Adventswochenenden: Freitag 16 bis 21 Uhr, Samstag 11 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 20 Uhr

Weihnachtsmarkt im Zoo: Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember, jeweils 12 bis 19 Uhr. Erwachsene zahlen an diesem Tag nur fünf Euro und Kinder 2,50 Euro Zoeeintritt.

Veganer Weihnachtsmarkt: Friedrich-Ebert-Platz, Samstag, 14. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Klimaschonend auf Dienstfahrt



Seit Juni nutzen die städtischen Mitarbeiter Süla Behramaj (Foto) und Oliver Knotter den neuen E-Transporter zum Leeren der Mülleimer in der Innenstadt.

Stadtverwaltung will nur noch Fahrzeuge mit emissionsfreiem Antrieb anschaffen

Oleg Valjavin reinigt die Straßen der Altstadt seit Kurzem umweltfreundlich, fast geräuschlos und nahezu ohne Feinstaubausstoß. Denn er hat als neuen „Dienstwa-

gen“ eine elektrische Kehrmaschine. Seine Kollegen Süla Behramaj und Oliver Knotter sind bereits seit Juni emissionsfrei mit ihrem E-Transporter auf Tour, um in der Innenstadt die Papierkörbe zu leeren. Die drei städtischen Mitarbeiter nutzen damit zwei der zurzeit 17 E-Autos der städtischen Dienstflotte. Weitere 13 Fahrzeuge mit Elektroantrieb sind bereits bestellt und werden im Laufe des Jahres 2020 geliefert. Zudem gehören vier wasserstoffbetriebene Fahrzeuge mit Brennstoffzellen-



Ebenso abgasfrei reinigt Oleg Valjavin seit Kurzem mit seiner Elektrokehrmaschine täglich von 5.30 bis 15 Uhr Straßen und Wege in der Altstadt. (Fotos Rothe)

technik zum städtischen Fuhrpark. Die Stadtverwaltung will nur noch Fahrzeuge mit emissionsfreien Antrieben anschaffen. Dafür erhält die Stadt Fördergelder von Bund und Land. Denn E-Fahrzeuge sind noch weitaus teurer als solche mit konventionellem Antrieb. Auch der Gemeinderat hat 2018 600.000 Euro für die Beschaffung von Fahrzeugen mit emissionsfreiem Antrieb zur Verfügung gestellt. Die Stadt selbst unterstützt mit einem eigenen Förderprogramm den

Umstieg auf CO₂-neutrale Mobilität. Bis zu 10.000 Euro erhalten Bürger für die Anschaffung eines Fahrzeugs mit alternativem Antrieb. Auch die Anschaffung eines Lastenrads mit oder ohne elektrischem Antrieb wird gefördert. Und wer sein Auto mit konventionellem Antrieb abmeldet, erhält ein VRN-Jahresticket für das gesamte Verbundgebiet im Wert von 1.046,40 Euro. red

 www.heidelberg.de/umweltfreundlichmobil

Hilfe für Frauen bei häuslicher Gewalt

Stadt startet EU-Modellprojekt „GUIDE4YOU“

Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, brauchen schnell individuelle Unterstützung. Mit dem Modellprojekt „GUIDE4YOU“ will die Stadt in Kürze betroffenen Frauen besonders in der Akutphase nach einem Übergriff den Zugang zu Hilfe erleichtern und sie begleiten. Geplant sind der Aufbau eines Lotsensystems mit persönlichen Ansprechpartnerinnen und eine Online-Befragung. Die Ansprechpartnerinnen sollen betroffene Frauen beraten und zu den wichtigen Stellen im bestehenden Hilfe-

system begleiten. Dazu zählt beispielsweise die Gewaltambulanz des Instituts für Rechts- und Verkehrsmedizin. Sie dokumentiert Spuren, ermöglicht psychotherapeutische Krisengespräche in der Klinik und Beratung in der Interventionsstelle für Frauen und Kinder. Die Online-Befragung soll Einblick geben in die persönliche Perspektive der von Gewalt betroffenen Frau. Das zweijährige Modellprojekt finanziert die EU. Kooperationspartner sind das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg, die Fakultät für Angewandte Psychologie der SRH Hochschule Heidelberg und die Klinik für Allgemeine Psychiatrie des Universitätsklinikums. Auch die Polizei und die Interventionsstelle für Frauen unterstützen „GUIDE4YOU“. cca

55 Kandidaten für den Jugendgemeinderat

Vom 9. bis 14. Dezember Wahl an den Schulen und in der Plöck 2a

Jetzt stehen die Kandidatinnen und Kandidaten fest: 55 Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren bewerben sich um einen der 30 Sitze des Heidelberger Jugendgemeinderats. Acht der Bewerber haben bereits Erfahrung als Mitglieder des Gremiums gesammelt. Wie bei der letzten Wahl ist das Verhältnis von weiblichen und männlichen Bewerbern weitgehend ausgeglichen. Bewerbungsschluss war der 18. November 2019.

Jetzt sind alle Schülerinnen und Schüler der Heidelberger Schulen im

Alter von 14 bis 19 Jahren aufgerufen, ihre Interessenvertretung in der Zeit vom 9. bis 14. Dezember 2019 zu wählen. Schülerinnen und Schüler, die keine Gelegenheit haben, an ihrer Schule zu wählen, sowie Heidelberger Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen, können am 14. Dezember von 10 bis 12 Uhr ihre Stimme im Wahlbüro in der Plöck 2a abgeben.

Infos zu den Kandidaten

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden über Plakate an den Schulen bekannt gemacht. Infos über die Kandidatinnen und Kandidaten gibt es in Kürze auch im Internet. eu

 www.jugendgemeinderat.heidelberg.de

Für jeden die richtige Energie

Attraktive Alternativen zur Grundversorgung

Strom- und Gaskunden der Stadtwerke Heidelberg, die sich für die günstigen Festpreisprodukte mit der Laufzeit bis zum 31. Dezember 2019 entschieden hatten, erhielten in den vergangenen Tagen Post: Angeboten werden wieder Produkte mit einer Laufzeit von 18 Monaten. Mit einem neuen Vertrag können sich Kunden die Tarife heidelberg STROM *fix 2021/2*, das Ökostrom-Produkt heidelberg KLIMA *fix 2021/2* sowie den heidelberg GAS *fix 2021/2* und somit erneut günstige und stabile Preise bis zum 30. Juni 2021 sichern.

Für alle, die flexibel bleiben möchten, bietet der Energieversorger die Grundversorgung heidelberg STROM *basis* und heidelberg GAS *basis* an: Hier gibt es keine Mindestlaufzeit, und die Preise werden an Veränderungen im Markt und bei den Abgaben, Umlagen und Netzentgelten angepasst. Kunden mit einem Verbrauch von über 430 Kilowattstunden pro Jahr, die heidelberg STROM *fix* oder KLIMA *fix* beziehen, hatten bis-



Passende Tarife für jeden von den Stadtwerken Heidelberg – auf Wunsch mit Klimaschutz.

her immer die finanziell beste Wahl getroffen. Und auch aktuell spart ein Privathaushalt mit 2.500 Kilowattstunden mit heidelberg STROM *fix 2021/2* rund 85 Euro pro Jahr brutto gegenüber der Grundversorgung.

Klimaschutz unterstützen

Für alle, die etwas für die Umwelt tun wollen, gibt es heidelberg KLIMA *fix 2021/2*. Dieser Vertrag bietet Ökostrom mit dem hochwertigen *ok-power*-Gütesiegel, das den Ausbau erneuerbarer Energien garantiert. Außerdem

unterstützen sie mit dem Abschluss dieses Vertrags Klimaschutz-Projekte

Unsere Produkte im Überblick	Für wen?
heidelberg STROM <i>basis</i> heidelberg GAS <i>basis</i>	für Kunden, die flexibel bleiben möchten
heidelberg STROM <i>fix 2021/2</i> heidelberg GAS <i>fix 2021/2</i>	für Kunden, die stabile Preise bevorzugen
heidelberg KLIMA <i>fix 2021/2</i> 	für klimabewusste Kunden, die sich stabile Preise sichern und sparen möchten
heidelberg GREEN 	Zusatzvereinbarung für klimabewusste Stromkunden
heidelberg BIOGAS 	Zusatzvereinbarung für klimabewusste Gaskunden

von Umweltverbänden in der Region. Mit allen Stromtarifen der Stadtwerke Heidelberg kombinierbar ist das Angebot heidelberg GREEN: Die Kunden zahlen für 25, 50, 75 oder 100 Prozent ihres Jahresverbrauchs einen Aufpreis. Diese Mittel fließen in den Ausbau von erneuerbaren Energien in Heidelberg und der Region.

Ökologisch auch beim Gas

Gaskunden sind mit dem Sondertarif heidelberg GAS *fix 2021/2* gut versorgt. Mit heidelberg BIOGAS gibt's noch einen ökologischen Mehrwert on top. Der Tarifrechner der Stadtwerke Heidelberg hilft bei der Suche nach dem passenden Angebot für Strom und Gas.

 www.swhd.de/tarifrechner

Innovationspreis Zwei SRH-Abschlussarbeiten ausgezeichnet

Zwei herausragende Abschlussarbeiten aus den Master-Studiengängen Applied Computer Science und Big Data and Business Analytics wurden im Rahmen der diesjährigen Graduierungsfeier an der SRH Hochschule Heidelberg mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Die Stadtwerke Heidelberg unterstützen den Preis der SRH Hochschule mit 1.000 Euro. Ziel des Innovationspreises ist es, Studierende zu motivieren, sich in ihren Abschlussarbeiten innovativen Themen zuzuwenden. „Für uns sind gut ausgebildete Young Professionals eine wichtige Grundlage für unseren Erfolg von morgen“, sagt Miranda Thiele, Laudatorin der Stadtwerke Heidelberg bei der Preisverleihung. „Daher haben wir unsere Zusammenarbeit mit der SRH Hochschule Heidelberg weiter ausgebaut und fördern ihren Innovationspreis gerne.“



Weihnachtsmärchen Pinocchio

Der Holzschnitzer Gepetto schafft sich aus einem Stück Holz eine Puppe – sie soll sein Sohn werden. Aber Pinocchio ist ein hölzerner Sturkopf. Um ein richtiger Junge zu werden, begibt er sich auf eine Reise... Die Stadtwerke Heidelberg laden zur exklusiven Vorstellung am Theater und Orchester Heidelberg ein: Sonntag, 1. Dezember, um 11 Uhr. Dafür bis zum 27. November Karten sichern: im Theater-Webshop über den genauen Link <https://bit.ly/2CHdaf2>, direkt vor Ort an der Theaterkasse oder telefonisch unter 06221/5820 000. Maximal vier Karten pro Buchung. Mindestalter 6 Jahre. Karten nach Verfügbarkeit.

Übersicht Elektro-Ladesäulen

Im neuen Jahr soll eine neue Website alle Ladepunkte der Stadtwerke Heidelberg und ihrer Partner anzeigen. Derzeit wird umgestellt – bis dahin z. B. www.goingelectric.de nutzen.

Impressum

stadtwerke
heidelberg 

Stadtwerke Heidelberg
Unternehmenskommunikation
Kurfürsten-Anlage 42–50
69115 Heidelberg
☎ 06221 513-0
✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.),
Florine Oestereich
Fotos: Stadtwerke Heidelberg,
Susanne Reichhardt
Alle Angaben ohne Gewähr

Winterdienst ist vorbereitet

Die Stadt hat fünf Tonnen Splitt und 2.000 Tonnen Streusalz eingelagert

Bis zu 140 Winterdienst-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter stehen seit dem 14. November in den städtischen Ämtern bereit, um Straßen und Wege zu räumen, falls der Winter Einzug hält. Ab vier Uhr morgens bis 22 Uhr wird bei Schnee und Eis gestreut und geräumt. Bis ein Uhr nachts und an den Wochenenden bis vier Uhr sorgt die Notdienst-Schicht für freie Straßen. Die Stadt hat fünf Tonnen Splitt und 2.000 Tonnen Streusalz eingelagert. In einer normalen Wintersaison werden je nach Schneefall erfahrungsgemäß zwischen 500 Tonnen und 2.000 Tonnen Streusalz gebraucht.

Bürger müssen ihren Teil beitragen

Zur Sicherheit im Winter müssen die Bürgerinnen und Bürger ihren Teil beitragen. Gemäß der entsprechenden kommunalen Satzung



Der städtische Winterdienst sorgt für sichere Wege und Straßen. (Foto Diemer)

müssen Anlieger die Gehwege bei Schnee und Glätte an Wochentagen durchgehend bis 21 Uhr räumen und streuen – an Wochentagen ab 7 Uhr morgens, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr. Der Schnee muss so an den Gehwegrand geschoben werden, dass Fußgänger ungehindert passieren können. Ein Übergang über die Straße, insbesondere an Kreuzungen, muss möglich sein.

Es muss zudem gewährleistet sein, dass die Winterdienstfahrzeuge jederzeit überall schnell durch-

kommen – oft erschweren falsch geparkte Fahrzeuge die Winterdienststräumung.

Zum Schutz der Umwelt dürfen zum Streuen auf den Gehwegen nur abstumpfende Materialien wie Sand oder Splitt verwendet werden. Auftauende Mittel sind nicht gestattet. Nur in Steillagen oder am Hang darf ein Gemisch aus Salz und Splitt oder Sand verwendet werden. cca

 www.heidelberg.de/abfall
› Aktuelles, Termine

Winterhilfe für Obdachlose Heidelberg gut gerüstet

Die Stadt Heidelberg hat in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verein für soziale Dienste (SKM) seit 14. November wieder ihr Winter-Notquartier im Stadtteil Rohrbach geöffnet. Bis Anfang April 2020 gibt es hier zusätzlich 24 Übernachtungsplätze für wohnungslose Menschen, darunter fünf Plätze für Frauen.

Neben dem Winterquartier gibt es für Wohnungslose weitere Hilfsangebote: Bis zu 80 Plätze bietet Obdach e.V. im ganzen Stadtgebiet und bis zu 70 Plätze das Wichernheim in der Altstadt. Weitere Einrichtungen für alle oder speziell für Frauen ergänzen das Angebot.

„Die Nutzungszahlen der vergangenen Jahre zeigen, dass die vorhandenen Schlafplätze ausreichend sind“, sagt Angelika Haas-Scheuermann, Leiterin des Amtes für Soziales und Senioren. Im Vergleich zu anderen Städten Baden-Württembergs gibt es in Heidelberg ein überdurchschnittlich großes Angebot an Plätzen im ambulant betreuten Wohnen sowie spezielle Angebote für wohnungslose Frauen.

 **Fachstelle für Wohnungsnotfälle**
06221 58-37000

BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Digital-Agentur Heidelberg GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Gesellschafterversammlung der Digital-Agentur Heidelberg GmbH am 25.09.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen und den Jahresüberschuss von EUR 10.787,35 auf das Geschäftsjahr 2019 vorzutragen. Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Digital-Agentur Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42 - 50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Digital-Agentur Heidelberg GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Verlustübernahme ist durch den am 05.11.1975 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg GmbH festgelegt.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der

Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42 - 50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses / Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss/Konzernabschluss und Lagebericht/Konzernlagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss/Konzernabschluss festzustellen sowie den Lagebericht/Konzernlagebericht zu genehmigen. Die Ge-

sellschafterversammlung beschloss den Bilanzgewinn von EUR 766,23 auf das Geschäftsjahr 2019 vorzutragen.

Die Auslegung des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Der Verlust wurde gemäß dem Gesellschafterbeschluss vom 27.11.2018 durch eine Gutschrift auf dem Kapitalkonto von der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH ausgeglichen.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42 - 50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Verlustübernahme ist durch den am 16.05.2011 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH festgelegt.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Gewinnabführung ist durch den am 29.06.2007 geschlossenen Beherrschungs-

und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg GmbH festgelegt. Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Gewinnabführung ist durch den am 02.11.1992 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg GmbH festgelegt.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Gewinnabführung ist durch den am 29.06.2007 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg GmbH festgelegt. Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Kurfürsten-Anlage 42-50,
69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Die Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bekannt.

Der Wirtschaftsprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH am 21.10.2019 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Verlustübernahme ist durch den am 27.09.2007 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Heidelberg GmbH festgelegt.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 29.11.2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Zimmer 262, Kurfürsten-Anlage 42-50, Heidelberg, während der üblichen Geschäftszeiten.

Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50,

69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Flohmärkte auf dem Messplatz in Heidelberg

Für das Jahr 2020 wird der Heidelberger Messplatz am Kirchheimer Weg wieder zur Durchführung von Flohmärkten zur Verfügung gestellt.

Hierbei weisen wir bereits im Vorfeld darauf hin, dass Flohmärkte ggfs. recht kurzfristig abgesagt werden müssen, da die Fläche des Messplatzes als Nutzungsfläche der in der Nähe befindlichen Großsporthalle vorgehalten werden muss. Wir werden jedoch pro Halbjahr einen Ersatztermin vorhalten.

Es werden mehrere Bewerber berücksichtigt, wobei Erfahrung mit der Durchführung von großen Flohmärkten erwartet wird. Eine ordnungsgemäße Abwicklung der Flohmärkte muss gewährleistet sein. Der Betreiber ist verpflichtet, für die Reinigung des Messplatzes sowie für die Aufstellung von WCs zu sorgen. Sofern der Messplatz nicht bereits für andere Veranstaltungen vergeben ist, werden die Flohmärkte in der Regel alle 14 Tage samstags von 6.00 bis 14.00 Uhr stattfinden. Der Messplatz hat eine Fläche von ca. 16.300 qm.

Es dürfen nur gebrauchte Waren und Gegenstände angeboten werden. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Kriegsspielzeug aller Art, Uniformen jeglicher Art seit 1933, lebende Tiere, Motorfahrzeuge aller Art, Anhänger von Motorfahrzeugen, Dienstleistungen jeglicher Art sowie das Verteilen von Infoblättern.

Eine gastronomische Versorgung kann auf dem Messplatz nicht angeboten werden.

Die Platzmiete beträgt

- › im März, April und September sowie im Oktober € 3.300,-,
- › in der Zeit von Mai bis August € 3.700,-
- › und
- › in der Zeit von November bis Februar € 2.500,-

jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer, sofern der Nutzer nicht nach § 19 Abs.1 UStG von der Umsatzsteuer befreit ist. Dies ist im Vorfeld nachzuweisen.

Hinzu kommen die Kosten ggfs. für die Endreinigung des Platzes.

Bewerbungen bitten wir bis zum 01.12.2019 an das Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Gewerberecht, Postfach 10 55 20, 69045 Heidelberg, zu richten.

Die Bewerbung soll die Gewerbeanmeldung, die vorgesehenen Teilnahmebedingungen, Angaben über die geforderte Platzmiete je laufender Meter sowie Nachweise über bereits durchgeführte Flohmärkte sowie ggfs. einen Nachweis über die Steuerbefreiung enthalten.

GGH AM 25. NOVEMBER AB 14 UHR GESCHLOSSEN

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) ist am Montag, den 25. November 2019 ab 14.00 Uhr wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Hilfe in dringenden technischen Notfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr.: 619086.

BEZIRKSBEIRAT HANDSCHUHSHEIM

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim am Mittwoch, 20.11.2019, um 18:00 Uhr, Carl-Rottmann-Saal, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg

Die Tagesordnung der Sitzung steht auf der städtischen Homepage unter www.gemeinderat-heidelberg.de

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 21.11.2019, um 16:30 Uhr, Großer Rathaussaal, Zimmer 2.08, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Die Tagesordnung der Sitzung steht auf der städtischen Homepage unter www.gemeinderat.heidelberg.de

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Einladung zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 26.11.2019, um 17:00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
1 Vorstellung des Gewässerökologieprojektes „Zusammenlegung Leimbach-Landgraben“, Zuziehung von Sachverständigen, hier: Günter Hartmann, als Vertreter des Ingenieurbüro Wald+Corbe, Rastatt (Sachvortrag), Silke Tänzle und Dr.-Ing. Dennis Harlacher als Vertreter des Regierungspräsidium Karlsruhe, Marcus Korpilla als Vertreter des Planungsbüro GefaÖ, Umweltplanung Walldorf, Beschlussvorlage, 1.1 Vorstellung des Gewässerökologieprojektes „Zusammenlegung Leimbach-Landgraben“, Informa-

tionsvorlage

2 Globalberechnung zur Ermittlung des Abwasser- und Wasserversorgungsbeitrags nach dem Kommunalabgabengesetz

Neufassung der Abwasserbeitragsatzung
Neufassung der Wasserversorgungsbeitragsatzung, Zuziehung von Sachverständigen, hier: Herr Häuser, als Geschäftsführer der Schmidt und Häuser GmbH Wirtschaftsberatung für kommunale Einrichtungen, oder Stellvertretung, Beschlussvorlage, 2.1 Globalberechnung zur Ermittlung des Abwasser- und Wasserversorgungsbeitrags nach dem Kommunalabgabengesetz, Neufassung der Abwasserbeitragsatzung, Neufassung der Wasserversorgungsbeitragsatzung, Beschlussvorlage

3 Erstellung eines Baulückenkatasters, Antrag von: B'90/Grüne, 3.1 Erstellung eines digitalen Baulückenkatasters, Beschlussvorlage

4 Modernisierung/strukturelle Verbesserungsmaßnahmen an Schulen, hier: Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

5 Erweiterung des Turnzentrums Heidelberg Süd, Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

6 Erteilung und Erhöhung von Ausführungsgenehmigungen bei verschiedenen Hochbaumaßnahmen (Hölderlin-Gymnasium, Bunsen-Gymnasium, Marie-Baum-Schule, Waldparkschule, Feuerwehrhaus Ziegelhausen, Haus der Jugend, Bürgerhaus Schlierbach, Kindertagesstätte in der Römerstraße) zu Gesamtkosten in Höhe von 5.099.100 Euro, Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln im Jahr 2020 in Höhe von 1.597.000 Euro, Beschlussvorlage

7 Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms sowie des Stützmauerprogramms: Erneuerung der Klingenteichstraße zwischen Graimbergweg und Molkenkurweg - Erster Bauabschnitt zwischen der Kehre Molkenkur und Klingenteichstraße 32: Maßnahmegenehmigung und Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln, Beschlussvorlage

8 Umbau des Bahnübergangs Grenzhöfer Weg, Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

9 Bundesstraße B 37 Schurmannstraße - Geländererneuerung zwischen Sportboothafen und Theodor-Heuss-Brücke, Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

10 Höllensteinsiedlung in Kirchheim: - Erneuerung des Ahornwegs - Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017, Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

11 Bebauungsplan Neuenheim-Mitte, „Teilbereich 1: Ladenburger-, Werder-, Schröder-, Lutherstraße“, Erlass einer Veränderungsperre, Beschlussvorlage

12 Bebauungsplan Pfaffengrund „Industrie- und Gewerbegebiet Kurpfalzring“, Zustimmung zum Entwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung, Beschlussvorlage

13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wieblingen - In der Gabel 7-9, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage

14 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Pfaffengrund, Stadtwerkegelände an der Eppelheimer Straße, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage

15 Schulcampus Mitte, Antrag von: GAL/HD P&E, 15.1 Schulcampus Mitte - Vergabe zur Entwicklung von Szenarien im

Rahmen eines Werkstattverfahrens und Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs unter Beteiligung der Bürgerschaft, Beschlussvorlage

16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim „REWE Im Franzosengewann“, Einleitungsbeschluss, Beschlussvorlage

17 Bebauungsplan „Bahnstadt, Campus Am Zollhofgarten“, Beschluss zur Offenlage, Beschlussvorlage

18 Bebauungsplan „Bahnstadt West“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage

19 Errichtung eines öffentlichen WC-Gebäudes auf der Pfaffengrunder Terrasse - Bahnstadt, Erteilung der Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

20 Ausarbeitung eines Konzepts zur Gänseproblematik auf der Neckarwiese, Antrag der CDU, 20.1 Konzepterstellung zur Gänseproblematik auf der Neckarwiese, Informationsvorlage

21 Forstwirtschaftsplan 2020, Beschlussvorlage

22 Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung und klimaökologische Bewertung von Freiflächen, Beschlussvorlage

23 Förderung vegetationsreicher Vorgärten, Antrag: B'90/Grüne, LINKE/PIRATEN, 23.1 Förderung vegetationsreicher Vorgärten, Informationsvorlage

24 Information zum Sachstand „Windkraftanlage Drei Eichen“, Antrag der SPD, 24.1 Information zum Sachstand „Windkraftanlage Drei Eichen“, Informationsvorlage 0163/2019/IV

25 Satzung zur Erhebung einer Steuer auf Plastik-Einwegverpackungen im Gastronomiebereich, Antrag der SPD, 25.1 Erhebung einer Steuer auf Plastik-Einwegverpackungen im Gastronomiebereich, Informationsvorlage

Nicht öffentliche Sitzung

1 Projektgruppe Altkleiderkonzeption: 1. Handlungskonzept, 2. Europaweite Ausschreibung der Altkleidersammlung, Beschlussvorlage

2 Vertraulicher Tagesordnungspunkt

STADTENTWICKLUNGS- UND VERKEHRSAUSSCHUSS

Einladung zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am Mittwoch, 27.11.2019, um 17:00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Erweiterung VRNnextbike-Fahrradvermietensystem; Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung, Zuziehung von Sachverständigen: Volkhard Malik, als Vertreter des Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN),

oder Stellvertretung, Beschlussvorlage, 1.1 Erweiterung VRNnextbike-Fahrradvermietensystem; Zustimmung zur Fortführung und Erweiterung des Fahrradvermietensystems; Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung, Beschlussvorlage

2 Kurzfristige Maßnahmen zur Erreichbarkeit im Neuenheimer Feld - 2. Sachstandsbericht und Zustimmung zum Abschluss einer Kostenübernahmevereinbarung mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV), Zuziehung von Sachverständigen: Frau Kerstin Hoff, als Vertre-

Heidelberg

Das **Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg** sucht zum 15. März 2020 eine/einen

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter beziehungsweise Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im Seniorenzentrum Weststadt

in Teilzeit mit 24,25 Wochenstunden. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S11b des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) zu bewerten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens 01. Dezember 2019 auf unserer Homepage online unter www.heidelberg.de/stellenausschreibungen.

Hier finden Sie auch die detaillierte Stellenausschreibung mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

terin des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) oder Stellvertretung, Beschlussvorlage, 2.1 Kurzfristige Maßnahmen zur Erreichbarkeit im Neuenheimer Feld - 2. Sachstandsbericht und Zustimmung zum Abschluss einer Kostenübernahmevereinbarung mit der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV), Beschlussvorlage

3 Bautätigkeitsbericht 2018, Informationsvorlage

4 Einrichtung eines neuen Stadtviertels in der Südstadt sowie Änderung der kleinräumigen Gliederung der Stadt Heidelberg, Informationsvorlage

5 Fortschreibung „Modell Räumliche Ordnung“, Information zum geplanten Vorgehen und Beschluss Beteiligungskonzept, Beschlussvorlage

6 Neuordnung der Parkierung in der Ladenburger Straße, Informationsvorlage

7 Anhebung der Parkgebühren an Parkscheinautomaten, Antrag von: GAL/HD P&E; 7.1 Parkgebühren, Antrag von: B'90/Grüne, Stadtrat Butt, Bunte Linke; 7.2 Erhöhung der Parkgebühren an Parkscheinautomaten; Änderung der Parkgebührensatzung, Beschlussvorlage

8 Barrierefreie Straßenbahnhaltestellen; Ergänzung zum Nahverkehrsplan, Beschlussvorlage

Nicht öffentliche Sitzung

1-2 Vertrauliche Tagesordnungspunkte

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND KULTUR

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am Donnerstag, 28.11.2019, um 17:00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Volkshochschule Heidelberg, Geschäftsbericht 2018, Informationsvorlage

2 Ersatzbeschaffung des Bücherbusses - Planungsstand, Informationsvorlage

3 Konzeption zum Einsatz von Medienberatern an Heidelberger Schulen zur Unterstützung der technischen und didaktischen Kompetenzen von Lehrkräften im Umgang mit digitalen Medien, Informationsvorlage

4 Digitalpakt Schule „Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung

Digitalpakt Schule 2019 bis 2024“, Informationsvorlage

5 Förderung der Clubszone in Heidelberg: Eruiierung der Bedarfe der Heidelberger Clubs, Informationsvorlage

6 Porthelm-Stiftung - Völkerkundemuseum, Freigabe des gesperrten Zuschussbetrags von 100.000 € in 2019 aufgrund des vorgelegten Konzepts, Beschlussvorlage

7 Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro aus dem Fonds KulturLabHD, Beschlussvorlage

8 Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V.: Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 7.750 € für ein Jubiläumskonzert zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin, Beschlussvorlage

Nicht öffentliche Sitzung

1-2 Vertrauliche Tagesordnungspunkte

Impressum

Herausgeber

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 10,
69045 Heidelberg
☎ 06221 58-12000
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer (af)

Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrle (ck), Nathalie Pellner (pen), Annika Schaffner (as), Carina Troll (cat)

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

Die Jugend tanzt wieder

Termine
www.heidelberg.de/veranstaltungen

Jugendtanztag dieses Jahr in der Halle 02 und im Bürgerhaus Emmertsgrund

Ein Jugendtanztag mit neuen Orten und Perspektiven: Weil die Stadthalle saniert wird und künftig auch dem Jugendtanztag neue Möglichkeiten bieten soll, haben die Veranstalter aus der Not eine Tugend gemacht. In diesem Jahr findet der Jugendtanztag an zwei verschiedenen Tagen und Orten statt: Auf den Hip-Hop-Contest am Samstag, 23. November, ab 17 Uhr in der Halle 02 folgen am Sonntag, 8. Dezember, im Bürgerhaus Emmertsgrund ab 14.30 Uhr die Vorstellungen der Kindergruppen und ab 19 Uhr die der Jugendgruppen. Veranstalter des Jugendtanztags sind der Stadtjugendring und die Stadt Heidelberg.

23. November: Hip-Hop Contest

Beim Hip-Hop-Contest, der gleichzeitig Qualifikationsturnier zu „Streetdance BW“ ist, werden sich rund 20 Gruppen aus Heidelberg und der Region messen. Die Jury ist in-



Eine Bühne für junge Talente bietet der Jugendtanztag in diesem Jahr erstmals in der Halle 02 und im Bürgerhaus Emmertsgrund. (Foto Rothe)

ternational besetzt. Darüber hinaus treten zahlreiche Special Guests auf: Khadija, „E.N.D“, „Alphabeats“, „Ladystyle“ sowie tanzende Fußballer des FC/DJK Ziegelhausen. Moderiert wird der Contest von Alban Mangjoli und Nima Darabi.

8. Dezember: Kinder und Jugendliche

Die Kinder- und Jugendvorstellung mit mehr als 350 Teilnehmenden findet am 8. Dezember im Bürgerzentrum Emmertsgrund statt. Ab 14.30

Uhr treten die Kindergruppen auf. Im Jugendteil ab 19 Uhr sind Einblicke in „Tate Gallery Stories“ zu bewundern. Moderiert werden beide Veranstaltungsteile von Doga Güler.

Tickets

Der Eintritt pro Veranstaltungsteil kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Der Vorverkauf ist werktags von 16 bis 18 Uhr in der Römerstraße 104 (direkt neben dem Helmholtz-Gymnasium).

Lesung aus dem IBA_Logbuch N°2

25. November: Heidelberger Autoren im DAI

„Dynamik der Wissensstadt“ ist Titel des Logbuchs N°2 der Internationalen Bauausstellung (IBA), deren Austragungsort Heidelberg noch bis 2022 ist. Es zieht eine Zwischenbilanz nach sechs Jahren. Einen besonderen Blick auf die erste Halbzeit wirft darin die regionale Literaturszene. Elf bekannte Autorinnen und Autoren der Literaturstadt Heidelberg ergänzen die Fachbeiträge um ihre eigenen Perspektiven: Wie übersetzen sie die Stadt in Worte? Welche Visionen hegen sie von der Stadt, in der sie leben und schreiben? Wie erleben und erinnern sie deren Veränderung? Michael Buselmeier, Ralph Dutli, Marcus Imbsweiler, Jagoda Marinić, Jean-Michel Räber (mit Masoud Baygan) und Marion Tauschwitz sind am Montag, 25. November, um 20 Uhr im DAI, Sofienstraße 12, mit Kurzlesungen zu erleben.

Im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde mit der Publizistin Dr. Ursula Baus, Erstem Bürgermeister Jürgen Odszuck, Kulturamtsleiterin Dr. Andrea Edel und Prof. Michael Braum von der IBA Heidelberg.

Weitere Informationen unter www.iba.heidelberg.de

Karl-Jaspers-Preis Auszeichnung posthum



Rudolf G. Wagner

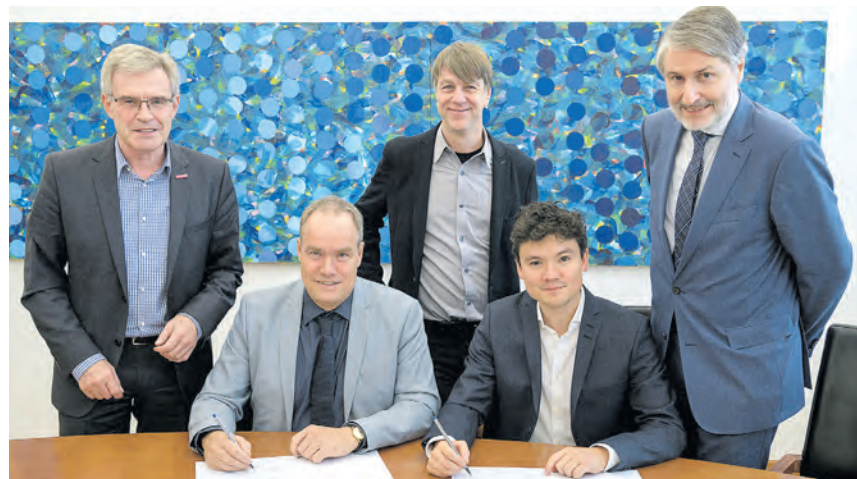
Der Heidelberger Sinologe und Leibniz-Preisträger Prof. Dr. Rudolf G. Wagner hat posthum den Karl-Jaspers-Preis 2019 erhalten.

Wagner war wenige Tage nach der Bekanntgabe der Ehrung verstorben. Die Universität Heidelberg vergibt den mit 25.000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Stadt Heidelberg. Er gilt einem wissenschaftlichen Werk von internationalem Rang, das von „philosophischem Geist getragen ist“. Besonders gewürdigt wird Prof. Wagners „Vision von Transkulturalität“ als leitendem Prinzip für geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung.

Elias Grandy verlängert Vertrag

Chefdirigent des Theaters und Orchesters bleibt weitere fünf Jahre in Heidelberg

Generalmusikdirektor Elias Grandy setzt seine Arbeit in Heidelberg auch in den kommenden Jahren fort. Der Gemeinderat hat einer entsprechenden Vertragsverlängerung bis 2024 zugestimmt. Der 39-jährige Grandy ist seit September 2015 Chef des Philharmonischen Orchesters. Seitdem festigt sich sein Ruf als Dirigent, der in Oper und Konzert gleichermaßen zu Hause ist. „Wir schätzen uns sehr glücklich, dass Heidelberg weiterhin von der kreativen Energie Elias Grandys profitieren wird. Er ist ein erstklas-



Elias Grandy (2.v.r.) mit Oberbürgermeister Würzner – stehend v.l.: Personalchef Roland Haag, Theaterintendant Holger Schultze, Bürgermeister Dr. Joachim Gerner (Foto Rothe)

siger junger Generalmusikdirektor, der als Dirigent am hiesigen Theater, aber auch auf internationaler Bühne zeigt, wie er das Publikum begeistern und Heidelbergs Namen in die Welt hinaustragen kann“, sagt

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Internationales Renommee erlangte der aus München stammende Dirigent, als er 2015 den 7. Internationalen Solti-Wettbewerb in Frankfurt am Main gewann. eu